

Rohrbündel ø 360 mm unter Bach verlegt



Im solothurnischen Mümliswil, Schweiz wurde mit dem neuen TERRA-JET 2808 S der Mümliswiler Bach im Gebiet Lobisei mit einem aus drei Rohren bestehendem Rohrbündel gequert. Dieses Rohrbündel bestand aus einem Schutzrohr DA 132 mm für Strom, einem Schutzrohr DA 92 mm für Glasfaserkabel sowie einem Druckrohr DA 63 mm für Wasser. Somit musste nach erfolgter Pilotbohrung der Bohrkanal schrittweise auf 360 mm aufgeweitet werden. Erst dann konnte das Bündel eingezogen werden. Diese Spülbohrung wurde durch die Firma Candoni aus Günsberg ausgeführt. Die Firma Candoni ist seit vielen Jahren im Tief- und Strassenbau sowie im grabenlosen Leitungsbau tätig.



Die Spülflüssigkeit wird gemischt. Zur Qualitätsverbesserung werden neben dem Spezial-Bentonit auch Spülmittelzusätze verwendet.



Blick auf die Baustelle. Start- und Zielpunkt sind zu erkennen, der unterquerte Bach liegt dazwischen.



Der TERRA-JET 2808 S wird verladen. Alternativ kann er auch auf einem LKW-Anhänger mit Auf-fahrampen transportiert werden.





Start der Pilotbohrung. Der 3-Fingerkopf eignet sich für harte und steinige Böden.



Der Bedienungsmann konzentriert sich auf die Pilotbohrung.



Die 49 m lange Pilotbohrung wurde mit diesen beiden Aufweitköpfe auf \varnothing 215 mm zwischen-aufgeweitet, anschliessend auf \varnothing 360 mm.



Die Zwischenaufweitung \varnothing 215 mm beginnt.



Der Aufweitkopf \varnothing 360 mm mit Rohrbündel (1x DA 132 mm, 1x DA 92 mm, 1x DA 63mm)



Blick auf die Zielgrube vor dem Rohreinzug.



Der Zahnstangenantrieb (Rack and Pinion) hat sich auch auf dieser Baustelle gut bewährt. Er liefert Zug- und Schubkräfte von 80 kN (8 to).



Der Rohreinzug beginnt.

Der Aufweitkopf \varnothing 360 mm hat das Rohrbündel über 49 m erfolgreich eingezogen.

